



Feierliche Urkundenverleihung Naturpark des Jahres 2024

Die Urkunde „Naturpark des Jahres 2024“ wurde dem Naturpark Dobratsch am 7. Juli 2024 auf der Rosstratte vom Präsidenten des Verbandes der Naturparke Österreichs Johann Tauerböck und der Geschäftsführerin Julia Friedlmayer offiziell übergeben. Landesrätin Sara Schaar und Vertreter*innen des Naturparks nahmen diese erfreut entgegen.

Auf einer Seehöhe von 1.733 hm lud der Naturpark Dobratsch zum festlichen Frühschoppen auf die Rosstratte ein. So vielseitig und abwechslungsreich, wie der Naturpark selbst zeigte sich an diesem Tag auch das Wetter. Die freudige Stimmung über die verdiente Auszeichnung für den Naturpark des Jahres 2024 stand die ganze Zeit über bei allen Vertreter*innen im Vordergrund. Durch den Festakt führte Martina Klementin, musikalisch umrahmt wurde dieser von der Bergkapelle Bad Bleiburg.

Verdienterweise Naturpark des Jahres 2024

*„Der Naturpark Dobratsch ist verdienterweise Österreichs Naturpark des Jahres 2024 und ich freue mich, die Urkunde stellvertretend für alle, die im Naturpark an einem Strang ziehen, entgegenzunehmen. Ich möchte mich als zuständige Referentin nicht nur bei den Vorstandskolleg*innen, dem Naturpark-Rat und beim Team, sondern auch bei den Schulen, Kindergärten, Horten, Partnerbetrieben und bei den Besucher*innen bedanken, die jährlich unsere Ranger-Programme besuchen. Fast 10.000 Teilnehmer*innen sind ein eindrucksvolles Zeichen für die Begeisterung für unseren Naturpark“, so Landesrätin Sara Schaar.*

Auch der **Präsident des Verbandes der Naturparke Österreichs Johann Thauerböck** bringt seine Freude über die Entwicklungen im Naturpark zum Ausdruck: *„Ich gratuliere dem Naturpark Dobratsch ganz herzlich zur Auszeichnung. Die Transformation eines ehemaligen Schigebietes in ein Erholungs- und Erlebnisgebiet, das auch den Schutz der Natur und ihrer Bewohner*innen berücksichtigt, wurde mit vollem Erfolg umgesetzt. Die Ausbildung von Mini-Ranger*innen und Barrierefreiheit für Alle sind zukunftsweisende Initiativen, die eine große Vorbildwirkung haben.“*

Die **Geschäftsführerin des Verbandes der Naturparke Österreichs Julia Friedlmayer** gratuliert dem Naturpark Dobratsch ebenfalls von ganzem Herzen: *„Der Naturpark ist ein würdiger Träger der Auszeichnung Naturpark des Jahres. Die jahrelange Arbeit im Bereich des Biodiversitäts- und Klimaschutzes, ebenso wie die hervorragende Bewusstseinsbildung schon bei den Jüngsten sowie die barrierefreien Angebote bestätigen den Ausgang der Wahl. Wir freuen uns schon auf die kommenden Jahre und die weitere Entwicklung im Naturpark.“*



Wir haben noch viel vor – Weltpremiere im November

„Wir sind bereits mitten in der Planung für den Herbst und Winter und ich kann schon jetzt versprechen – es wird tolle Neuigkeiten geben. Ich möchte nichts vorwegnehmen, aber aktuell forscht der Naturpark in den Höhlen des Dobratsch und es wird im November im Kino dazu eine echte Weltpremiere geben“, so **Landesrätin Sara Schaar** abschließend.

Weitere Informationen:

Naturpark des Jahres

www.naturparke.at/ueber-uns/projekte/naturpark-des-jahres/

Rückfragehinweis:

Verband der Naturparke Österreichs

DI Gerlinde Wakonigg

Tel.: +43 (0) 316 31 88 48-11

E-Mail: wakonigg@naturparke.at

Web: www.naturparke.at

Naturparke Kärnten

Mag. Robert Heuberger

Tel.: +43 (0) 664 120 27 62

E-Mail: robert.heuberger@ktn.gv.at

Web: www.naturparkdobratsch.at

Naturparke – Daten und Fakten

In Österreich gibt es 47 Naturparke. Sie verteilen sich über das ganze Land – vom Neusiedler See im Osten bis zur Nagelfluhkette in Vorarlberg. Zusammen haben sie eine Fläche von knapp 600.000 Hektar, also ca. 7% der Fläche Österreichs. Naturparke sind geschützte Natur- und Kulturlandschaften und zeichnen sich durch ihre jeweilige regionale Eigenart, die nachhaltige Nutzung, kulturelle Besonderheiten sowie ein breites Angebot an Möglichkeiten des Naturerlebens aus. Im Sinne einer gemeinsamen Weiterentwicklung haben sich die 47 Naturparke Österreichs im Verband der Naturparke Österreichs zusammengeschlossen. Seit knapp 30 Jahren ziehen sie unter dem Dach dieses gemeinnützigen Vereins gemeinsam an einem Strang.

In den Naturparken engagieren sich viele unterschiedliche Akteure für die Bewahrung der charakteristischen Landschaften und der darin beheimateten Tier- und Pflanzenwelt. So gibt es in Österreich insgesamt 191 zertifizierte Naturpark-Schulen und 99 Naturpark-Kindergärten. Auch 171 landwirtschaftliche Betriebe in diesen Regionen arbeiten auf Grundlage einer Vereinbarung eng mit den Naturpark-Managements zusammen und schreiben Nachhaltigkeit groß. Nicht zu vergessen sind die unzähligen Personen, die in der Naturvermittlung tätig sind oder sich in den Naturpark-Büros und Vereinen engagieren.